

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

10.11.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 10. November 1893.

IV. Quartal. 123. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Director Hande.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Lange.
Gianettino Doria, sein Neffe	Herr Brehm.
Julia, Gräfin Imperiali, Wittve, dessen Schwester	Frau Beget.
Fiesco, Graf von Lavagna	Herr Waldeck.
Leonore, seine Gemahlin	Frau Höcker.
Berrina	Herr Mark.
Bartha, seine Tochter	Fräulein Nerson.
Scipio Bourgoquino	Herr Höcker.
Calcagno	Herr Panzer.
Sacco	Herr W. Beyer.
Zenturione	Herr Ulrici.
Zibo	Herr Zörnig.
Afferato	Herr Bösch.
Lomellino, Vertrauter Gianettino's	Herr Kempf.
Romano, Maler	Herr Benedict.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Herr Wassermann.
Arabella, } Leonorens Kammermädchen	{ Fräulein Schwarz.
Rosa, }	{ Frau Weiß.
Deutscher der Herzoglichen Leibwache	Herr Keiff.
Diener Fiesco's	Herr Hunkler.
Bürger	Herren Hallego, Ludwig, Fr. Hande, M. Bayer etc.
Wachen	Herren Weiß I., Weiß II. etc.
	Nobili. Volk. Soldaten. Diener u. s. w.

Schauplatz: Genua. Zeit: 1547.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. — ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. Rang	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz	1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Sperrstiege	I. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite	1 M. — ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte	— M. 70 ₰
Logen I. Rang	I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rang	I. " 2 M. — ₰	IV. Rang Seite	— M. 50 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 2 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen**.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich **pünktlich** zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 11. November. Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

3. Vorstellung im Verlioz-Cyclus.

Die **Trojaner**. Von H. Verlioz. Deutsch von D. Reizel. Erster Theil: Die Einnahme von Troja. Oper in drei Akten.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1894 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1894 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis **längstens 15. November** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1894 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 15. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1894 ein **neues Jahres-Abonnement** auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1893.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.